Lecha Patriot.

☞ Im Senat dieses Staats ist durch Herrn Schindel letzte Woche eine Bill eingereicht worden, welche den Direktoren des Armenhauses von Lecha Caunty das Recht gibt, gewißes liegendes Vermögen zu verkaufen, und dafür einen Kaufbrief zu geben.

Das Schulgesetz.

☞ Im Hause der Representanten dieses Staats ist eine Bittschrift, unterschrieben von 343 Bürger von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, eingereicht worden, bittend daß das allgemeine Schulgesetz, so weit jenes Taunschip betheiligt ist, aufgehoben werden möge.

Eine Kupfer-Erz Grube.

Auf dem Lande des Hrn. Jacob Dotterer, in Nieder Saucon Taunschip, Northampton Caunty, ist vor einigen Tagen Kupfererz entdeckt worden. Man ist gegenwärtig mit Abräumen beschäftigt und erwartet eine große Quantität Kupfer-Erz zu finden. Einzelene Stücke des Erzes, welches sehr ergiebig scheint, sind in unserem Buchstohr einzusehen.

Unsere Court

war die ganze letzte Woche hindurch in Sitzung, und es wurden wie wir berichtet sind nur 4 Klagsachen aus den Hunderten welche auf der Liste sind, beseitigt. Darunter gehört die Klagsache gegen Hrn. Biery, von Catasauqua, welche zu seinen Gunsten entschieden worden ist. Am Montag wurde die Sitzung der Court wieder fortgesetzt und wir hoffen daß diese Woche die Geschäfte etwas schneller von Statten gehen mögen.

Ein Gesetz für Allentaun.

Letzte Woche ist in beiden Häusern unserer Staats-Gesetzgebung eine Bill paßirt, wonach Geld auf Interessen für Stadtzwecke taxirt werden kann. Dies ist bisher geschehen, aber es ergab sich neulich daß das Gesetz mangelhaft war.—Auch macht diese Bill es gesetzlich, daß zu einem größern Belauf Geld geborgt werden kann, für den Nutzen der Stadt, wie früher. Es fehlt dieser Bill nur noch die Unterschrift des Gouvernörs um sie zu einem Gesetz zu machen.

Herrliche Neue Güter.

Wir sind ersucht worden anzuzeigen, daß die Herren Troxell und Metzger, von dieser Stadt soeben mit einem herrlichen Stock Güter von Philadelphia und Neuyork, als fertige Kleider und allerlei Waaren, um solche daraus zu verfertigen, zurück gekehrt sind—wahrlich wir haben uns auch selbst überzeugt, daß ihr Stock ein unübertreflicher ist, und daß sie denselben wohlfeil absetzen, dies ist eine allbereits bekannte Thatsache. Rufet dort an, wenn Ihr gute Bargains zu machen wünscht.

Verfolgung der Wahrheit.

Pastor F. Crowe, Agent des amerikanischen Bibelvereins (Bible-Union) im spanischen Mittel-Amerika, wo er mehrere Jahre als Missionar gearbeitet hatte, wurde vor einiger Zeit gefangen gesetzt, auf allerlei Weise geplagt und zuletzt vom Pöbel aus dem Lande getrieben. Die ausgestandenen Leiden warfen ihn auf's Krankenlager, und einige Tage nach seiner Ankunft in New-York starb er, ein Märtyrer für die Sache der Wahrheit.

Brooklyn, 6. Febr. — Heute Morgen um 6 Uhr brach in einem von Thos. Gill bewohnten, an der Fulton Avenue und dem Elm Platze belegenen Hause Feuer aus, welches so rasch um sich griff, daß vier Personen erstickt wurden, Elisabeth Gill, deren beide Töchter, 8 und 3 Jahre alt, und das Dienstmädchen, Ann Keegan, 18 Jahre alt. Thomas Gill, Hannah Keegan und Groves, ein junger Mann, stürzten aus dem Fenster im dritten Stock und zogen sich schwere Verletzungen zu.

☞ Bei der neulichen Wahl für Präsident der Pennsylvanischen Ackerbaugesellschaft, welche in Harrisburg am 18. Januar gehalten wurde, wurde der Achtb. David Taggart, von Northumberland, als solcher wiedererwählt. Es wurde zu gleicher Zeit eine Committee ernannt, um einen Ort zu bestimmen zur Abhaltung ihrer nächsten Ausstellung.

☞ Vor 1½ Jahren wurden in Cincinnati zu gleicher Zeit vier Ehen geschlossen. Seit jener Zeit haben zwei der jungen Frauen bereits ihre Männer verlassen und die beiden anderen haben um gerichtliche Scheidung nachgesucht. „D'rum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet ꝛc."

Montgomery, Ala., 7. Febr. R. Maroney, hiesiger Agent der Adams Expreß-Comp., ist auf die Anklage verhaftet worden, die $40,000 gestohlen zu haben, welche, wie neulich berichtet wurde, der Compagnie abhanden gekommen sind. Er besteht in diesem Augenblick ein vorläufiges Verhör. Auf beiden Seiten sind geschickte Advokaten angestellt.

☞ Das gelbe Fieber raffte in New-Orleans in den fünf Monaten vom 20. Juni bis zum 21. November des vor. J. 4850 Personen weg, während 3444 an andern Krankheiten starben. Am größten war die Sterblichkeit im September; in der 3ten Woche dieses Monats starben 474 Personen am gelben Fieber und 168 an andern Krankheiten, zusammen also 642.

Chicago, 7. Febr. Henry Jumpertz, welcher seit den letzten 10 Tagen auf die Anklage vor Gericht stand, Sophie Werner ermordet zu haben, deren zerstückelte Leiche vor ungefähr einem Jahre in einem Fasse im Hudson River Eisenbahndepot in New York gefunden worden war, ist schuldig befunden worden, die That verübt zu haben.

St. Louis, 9. Februar. Im Zuchthause in Alton, Ill., brach gestern in Folge einer Brandstiftung eine Feuersbrunst aus, die die Zuchthaus-Gebäude theilweise in Asche legte. Der angerichtete Schaden läßt sich noch nicht ermessen. Keiner der Gefangenen ist bei dieser Gelegenheit entwischt.

Kannibalen.

In Union Springs, Alab., sowohl wie nahe Troy, Mo., wurden Neger lebendig verbrannt, die ihre Herren ermordet hatten.

☞ Im Januar sind 46 Schiffe verloren gegangen, die mit ihren Ladungen $1,117,000 werth waren.

Erhöhung des Postgeldes auf Briefe.

Der General Postmeister beklagt sich in seinem Bericht an den Congreß, daß die Einnahmen des General Postamtes die Ausgaben um Vieles nicht decken, und schlägt eine Erhöhung des Postgeldes auf Briefe vor. Wir glauben, daß dieser Vorschlag ein sehr unpopulärer ist. Bei vernünftigen Abänderungen der Postgesetze könnten dem Postamt jährlich Millionen Thaler erspart werden. Seht nur mal die Wagenladungen voll Dokumente welche jährlich durch Congreßmitglieder frankirt und nach allen Gegenden des Landes geschickt werden, ohne daß sie irgend einen Menschen etwas nützen. So meldeten wir letzte Woche, daß das Postgeld auf öffentliche Dokumente welche der Achtb. D. Bernheisel, Delegat von Utah im Congreß, nach Hause sandte, allein 7000 Thaler betrug. Dieses ist enorm, und das Volk soll jetzt allgemein getaxt werden um diesen Frankir-Humbug noch immer fortzutreiben

Auch Dämpfböten über den Ocean und Eisenbahn-Compagnien wird für das Befördern der Post viel mehr bezahlt als recht und billig ist.—Congreßmitglieder werden gekauft um Verwilligungen für diese Monopolien durchzusetzen, und dann wall man klagen, daß das Postamt ein ruinirender Zweig der allgemeinen Regierung ist.

Könnte nicht das Departement vollkommen abgeschafft und Privat-Compagnien errichtet werden zum befördern der Post? Expreß-Compagnien würden das Geschäft viel billiger und sicherer thun, weil sie sich für die Ueberlieferung von Briefen mit Geld wenigstens verantwortlich machen, was das Postamt nicht thut. Und wäre das National Postamt mit seinen 40,000 Unterbeamten ausgerottet, dann würde wenigstens eine fruchtbare Quelle politischer Verdorbenheit versiegen. (Am. Rep.

☞ Eine kleine Tochter des Hrn. Joseph und Mary L. Roseberry von Phillipsburg, starb in den Armen seiner Mutter vor einigen Tagen, da sie in einer Kutsche fuhr. Es soll warm gekleidet gewesen sein, um es vor der Kälte zu schützen.

☞ Ein Mann, Namens Shipman wohnhaft in Phillippsburg, N. J., verkaufte seine Frau, vor einigen Tagen, an einen Mann, Namens Levis für fünfzig Cents, seine Hausmöbeln für einen alten Rock und gab seine zwei Kinder in den „Bärgen," weil er ihre Keuschheit bezweifelte.

Boston, 9. Febr. Das Repräsentantenhaus hat heute eine Abänderung der Constitution angenommen, nach welchem naturalisirte Bürger nach der Naturalisation noch zwei Jahre im Staate gewohnt haben müssen, ehe sie zur Aus übung des Stimmrechts zugelassen werden. Die Abstimmung ergab 170 Jas und 32 Neins. (Ehe dies zum Gesetz werden kann, muß es erst im Senat ebenfalls angenommen und dann dem Volke zur Abstimmung vorgelegt werden.)

Albany, N. Y. 7ten Febr.—Frau Marie Hartung, welche wegen Giftmords an ihrem Manne, Emil Hartung, während der verflossenen Woche ihren Prozeß bestand, wurde heute Morgen des Mordes schuldig befunden. Die Jury war seit Samstag Nachmittag mit Findung des Verdikts beschäftigt. Der Prozeß hat außerordentliche Theilnahme erregt. Die Angeklagte ist noch sehr jung und hübsch und wird allgemein bedauert.

New York, 9. Februar. Eine schreckliche Mordthat wurde gestern in einem Familienhause in der Elisabeth Straße verübt. Ein farbiges Mädchen, Namens Mary Ann, 20 Jahr alt, versetzte ihrer 50jährigen Mutter, Lydia Barly, mit einem Beile mehrere Hiebe, während dieselbe in ihrem Bette lag und schlief. Der Beweggrund dieser unnatürlichen Frevelthat war gemeine Geldgier. Sie wollte ihrer Mutter die geringen Ersparnisse ($55) rauben. Die Verwundete lebt noch, hat aber so fürchterliche Wunden am Kopfe erhalten, daß sie nicht mit dem Leben davon kommen kann. Die Mörderin ist verhaftet.

Schreckliches Unglück.

Hr. Anton Mechlin, nicht weit vom Hosensackberg, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, wohnhaft, war mit seinem Knecht und einigen Holzhackern am vorletzten Mittwoch am Holzfahren.—Sie waren eben daran, einen schweren Block mit einer Winde auf den Wagen zu winden, als der Wagen etwas vorwärts ging, wodurch der Block seinen Halt an der Winde verlor, und herabfiel.—Der Knecht des Hrn. Mechlin war von der Winde umgerissen worden, und der schwere Block fiel ihm gerade auf den Kopf und zerschmetterte ihn furchtbar, so daß er schon nach wenigen Minuten todt war. Der unglückliche junge Mann, dessen Namen wir nicht erfahren konnten, war noch nicht ganz 18 Jahre alt.—(Baurfr.

Verheirathet:

Am 10ten Februar, durch Pfr. S. K. Brobst, Herr Lewis Ritter von Allentaun, mit Miß Rachel E. Harlacher von Saucon.

Am 8ten Februar, durch den Ehrw. Hrn. Richard Walker, Herr Oliver A. Ritter, von Hanover, mit Miß Elisabeth Long Lewis, von Süd-Wheithall.

(Eingesandt durch den Ehrw. Kuntz.)

Am 30sten Januar, Hr. George Ahnewalt, von Allentaun, mit Miß Sarah Stewart von Bearsville, Northampton Caunty.

Gestorben:

Am 11ten Dieses in dieser Stadt, Miranda Aldis, Töchterlein von J. N. und Emily D. Gregory, alt 3 Monaten.

Am 7ten Februar in Ober-Saucon, Lecha Caunty, die Ehegattin des Hrn. Daniel Egner, in ihrem 79sten Lebensjahre.

Am 9ten Dieses in Ober-Macungie Taunschip, John Daniel, Söhnlein von George und Catharina Eisenhart, im Alter von 2 Jahren, 1 Monat und 26 Tagen,

Am 8ten Februar, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, Fianna, Tochter von Benjamin und Catharina Semmel, in ihrem 16ten Lebensjaher.

Heute noch die frischen Wangen,
Mit der Jugend Rosen prangen,
Morgen bleicht sie schon der Tod;
Und man senkt die zarte Hülle
In des Grabes düstre Stille,
Doch die Seele eilt zu Gott.

Eure Tochter ist geschieden
Hin zu Gottes ew'gem Frieden,
Ihn zu preisen immerdar.
Sie ist besser jetzt dort oben,
Bei dem Vater aufgehoben.
Als sie hier auf Erden war.

Am 7ten Februar, in Kutztaun, Berks Caunty Hr. Henry Hawrecht, Editor des „Geists der Zeit," in seinem 52 Lebensjahre. Hr. Hawrecht war ein nützlicher und friedlicher Bürger, ein geschickter Editor, und geliebt von Allen die ihn kannten. Sanft Ruhe seine Asche!

Am 8ten Februar, in Allentaun, Catharina, Wittwe des weiland verstorb. Henry Schwander, in einem Alter von 71 Jahren und 22 Tagen.

Am 31sten Januar, in Waschington Taunschip, Tilghman Sohn von David und Lydia Frantz, in seinem 14ten Lebensjahre.

Am 7ten Februar in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, Susanna, Ehegattin des Hrn. Peter Egner in einem Alter von 78 Jahren, 3 Monaten und 3 Tagen.—Bei dieser Trauer-Versammlung predigten der Ehrw. Hr. Rath am Hause und der Ehrw. Hr. Heß in der Kirche.

(Eingesandt durch den Ehrw. Kuntz.)

Am 29sten Januar, in Moore Taunschip, John Mersch, in einem Alter von 74 Jahren, 7 Monaten und 21 Tagen.

Am 2ten Februar, in Lecha Taunschip, Elisabeth Best, im 74sten Lebensjahre.

Am 3ten Februar, in Moore Taunschip, William Sohn des längst verstorbenen Edward Edelman, im 19ten Lebensjahre.

Am 6ten Februar, ebendaselbst Barbara Rase, in einem Alter von 75 Jahren, 1 Monat und 16 Tagen.

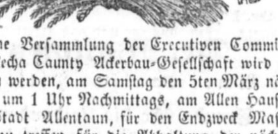
Marktberichte.

Preise in Allentaun am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$5 75	Butter (Pfund)	18
Waizen (Buschel)	1 25	Unschlitt	10
Roggen	77	Schmalz	10
Welschkorn	75	Wachs	25
Hafer	45	Schinkenfleisch	10
Buchwaizeu	50	Seitenstücke	8
Flachssaamen	1 37	Aep.-Whiskey (Gal)	28
Kleesaamen	5 50	Roggen-Whiskey	26
Timothysaamen	2 00	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grnndbeeren	60	Eichen-Holz	3 25
Salz	50	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend)	16	Gyps	4 00

Executive Versammlung

Der Lecha Co. Ackerbau Gesellschaft.



Eine Versammlung der Executiven Committee der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft wird gehalten werden, am Samstag den 5ten März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, am Allen Hause in der Stadt Allentaun, für den Endzweck Maßregeln zu treffen für die Abhaltung der nächsten jährlichen Ausstellung, u. s. w.

Pünktliche Beiwohnung ist erwartet.

Geo. Beisel, President.

Die folgende benamte Personen bilden die besagte Committee:

Dr. D. O. Mosser, E. D. Leisenring, Samuel B. Lewis, Edward Kohler, Esq., Charles W. Cooper, Joseph Weaver, Edward Seider, C. F. Beck, David O. Saylor, John Stähler, J. D. Dillinger, Charles Foster, Stephen Kichel, Sem Grim, Jacob Grim, Joseph Mosser, John Erdman, Peter Troxell, jr., Henry Ritter, God. P. Peter, Owen L. Schreiber, Aaron G. Reninger, Josua Stähler.

Februar 16. nq1m

Allentaun Foundry

und

Maschinen-Schap.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, alle Arten Stand-Dampfmaschinen (Stationary Engines) von 10 bis 100 Pferdekraft nach den allerverbeßersten Pätterns.

Sie sind gleichfalls bereit alle Arten

Eiserne u. Meßingne Gießereien, Mühlräder und Minir-Maschinereien jeder Beschreibung, sowie Pumpen von einfacher und doppelter Wirkung und zum Forciren und Heben von Waßer.

Dampfkeßel von jeder Beschreibung werden auf Bestellung aus dem besten No. 1 Holzkohlen-Eisen verfertigt und guarantirt zu sein wie angegeben. Sie contrahiren für die Lieferung von allen Arten Riegelbahnbrücken-Arbeiten, Bolzen, Schrauben, Waschers und jederlei von Grobschmied-Arbeiten auf kurze Anzeige und zu niedrigen Preisen.

Schaftings und Pullies, und jede Sorte von Lieferungen werden schnell und schön ausgeführt.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparatur- und Job-Arbeiten gewidmet, welche auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen verrichtet werden.

Ihre Dampfmaschienen sind auf die kunstgerechteste Weise gebaut und werden in Beziehung, wenn verlangt, für einen billigen Zeitraum guarantirt.

Thayer, Erdman, Wilson u. Co.

Allentaun, Februar 16, 1859. nqbv

An die Kirchenräthe

von Pastor Schindels, L. Gemeinden.

Die Conferenz der lutherischen Synode, welche neulich in Catasauqua versammelt war, hat eine Committee bestehend aus den Pastoren Welden, Sadtler und Bauer und den Herren Jonas Schneider, Jonathan Reichard und Doctor Moser ernannt, mit dem Auftrag an Past. Schindel zu schreiben und dann eine Zusammenkunft von den Kirchenräthen seiner Gemeinden zu veranstalten, um mit ihnen gemeinschaftlich das Wohl der Gemeinden zu berathen. Diese Committee versammelt sich nun Freitags den 25sten Februar, Vormittags um 10 Uhr, in der deutschen lutherischen St. Paulus Kirche in Allentaun und die Kirchenräthe von allen Gemeinden, die seit mehreren Jahren von Past. Schindel bedient wurden, sind achtungsvoll und freundschaftlich ersucht beizuwohnen.

Die Committee.

Februar 16. 1m

Das großartige

Geschenk-Unternehmen.

Nachricht wird hiermit gegeben daß die Ziehung des großen Geschenk Unternehmens, von welchem der Leser die Anzeige in einem andern Theil dieser Zeitung findet, auf Montags den 14ten nächsten März, in Bath Northampton Caunty, stattfinden wird, wovon alle Intereßirte Obacht zu nehmen belieben und sich einfinden können, wenn sie es zu ihrer Befriedigung nothwendig glauben.

Schall und Helman.

Kleinersville, Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 5ten und Samstags den 19ten März,

nächstens, um 12 Uhr Mittags sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Güter öffentlich verkauft werden:

3 gute Schaffpferde, davon eins eine groß-tragende Mähre, 2 zweijährige Gäuls-Füllen, 15 Stück Rindsvieh, davon 7 gute Milch Kühe, 8 Schweine, zwei davon Zuchtsschweine welche bis zur Vendu Jungen haben werden, 3 Viergäuls-Wägen, einer davon ganz neu, Spazierwagen, Dreschmaschine und Pferdegewalt so gut als neu, eine Gras- und Fruchtmähmaschine, Patent Heurechen, 3 Pflüge, 2 davon so gut als neu, 3 Eggen, Cultivator, Pferdegeschirr aller Art, Kühketten, Heuleitern und Schemel, 2 Holzschlitten, einer ganz neu und doppelt,—Better und Bettladen, Tische, Stühle, Kochofen mit Rohr, eine Lot Schreinergeschirr, Pflanz-Grundbeeren, und sonst noch viele Bauerngeräthschaften zu weitläufig zu melden. Es soll alles ohne Rückhalt verkauft werden, da der Unterzeichnete nach Westen zu ziehen gedenkt.

Aufwartung und 6 Monat Credit durch

Johannes Roth, jr.

Februar 16, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 9ten März,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Pferde, eine tragende Mähre welche überall arbeitet, ein zweijähriges Mähren-Füllen welches groß und stark gebaut ist, 3 frischmelkende Kühe, ein großtragendes Rind, eins von den schönsten Durham Bullen ein Jahr alt, Schweine, 4 Schaafe mit Jungen, zwei große Wägen, ein kleiner Bauernwagen, mit Sperr und Body, zwei große Bodies, Heuleitern mit Schemel, ein Holzschlitten, ein Carryall Wagen mit Deichsel und ein leichtes doppeltes Geschirr, ein leichter Spazier-Wagen, Pferde-Geschirr für 4 Pferde Strohbank, Pflugsgeschirr, Fliegennetze, Kumete, Blindhalstern, Egge, eine Welschkorn-Egge, 4 Pflüge, ein Schiebkarren, eine Wagenwinde, eine Steifwaage, Pflugs-Waagen, große und kleine Sperrketten, Schip und Grubhacken, Steinschlägel Hebeisen, Fruchtreff, Grassensen, zwei große Fleischstänner, ein großer Kochofen, ein Milchschrank, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Wenner.

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 7ten März,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Schaff-Pferde, 10 Stück Rindsvieh, worunter Kühe sind die bald in Profit kommen, ein zweigäuls Wagen, ein guter Främ-Wagenbaddy, Heuleitern mit Schemel, Pflug und Egge, Cultivator, Windmühle und Strohbank, Flachsbreche, alle Arten Pferdegeschirr, Heu bei der Tonne, Welschkornlaub, Küh- und Sperrketten, Schweine, Schindeln und Latten, ein großer Kleiderschrank, Gabeln, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Jung.

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstag den 17ten März,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden nämlich:

Vier Pferde, 4 Kühe, Schaafe, Schweine, 3 Wägen, Pflüge, und Egge, Pferdegeschirr, Sperr- und andere Ketten, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Heuleitern und Schemel, 2 Pflugs-Waagen, eine Steifwaage, 1 Wagenwinde, ein Amboß, ein Blasbalg, und anderes Schmied-Geschirr, und eine große Verschiedenheit anderer Bauern-Geräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Gift.

Februar 16. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die Gesellschafts-Verbindung, welche hiezuvor zwischen den Unterzeichneten, unter der Firma von Grim, Reninger und Co., in den Stohrgeschäften exisirte, ist heute den 10. Tag Februar, durch allerseitige Einwilligung aufgelößt worden. Die Rechnungen der Firma sind an dem alten Stand, an No 5, West Hamilton Straße zu berichtigen.

Ephraim Grim,
A. G. Reninger,
E. S. Scheimer.

Nachricht, wird demzufolge hiermit gegeben an alle Diejenigen welche noch an die Unterzeichneten schuldig sind, gegeben, daß sie ihre Rechnungen zwischen nun und dem 1sten Mai, nächstens abzuschließen haben. Und alle Personen welche noch Anforderungen haben, sind ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen.

Grim, Reninger und Co.

Allentaun Februar 16. nq4m

Gesellschafts-Verbindung.

Die Unterzeichneten sind heute den 11. Tag Februar mit einander in Gesellschaft getretten, für den Endzweck die Trocken-Waaren- und Grozerei-Geschäfte, u. s. w., an dem wohlbekannten Standplatze, No. 5, West-Hamilton-Straße, und zwar die nächste Thüre zu dem „Adler-Hotel" zu betreiben. Der Namen die Firma ist **Reninger und Scheimer.**

A. G. Reninger,
E. S. Scheimer.

Allentaun Februar 16. nq4m

Patent Wagenschmiere, Kamphine Fluid-Lampen, und Schmalz-Lampen, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, Blaue, Grüne, Schwarze und Rothe Farbe, zum Färben, nebst Anweisung, zu haben bei

J. B. Moser.

Extra starke Sala Asche zum Seifekochen, Waschsoda, Potasche, und vorzüglich gute Sala zum Backen, zu haben bei J. B. Moser.

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 3ten März,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause der verstorbenen Lydia Schmeier, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Betten und Bettladen, 2 Oefen mit Rohr, einer davon ein Kohlen-Ofen so gut als neu, eine Uhr, Tische und Stühle, 2 Drahrs, Schrank, eine große Verschiedenheit allerlei Bettzeug, Teppiche 50 Yard Werken- und Flechsen Tuch, 40 Yard Carpet, zwischen 30 und 40 Pfund Werken- und Flechsen Garn, Züber Spinnräder und Haspel, Wäschkorb, allerlei Küchengeschirr, so wie sonst noch eine große Verschiedenheit von Haus- und Küchengeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Schmeier, Adm'or.

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 25sten Februar,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Unionville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, eine zweipferde Carriage, eine neue Hunting-Buckey, 3 Rockaways, 2 zweisitzige Rockaways, 2 Kossuth Wägen, zwei Running Gears, 4 Truck-Wägen, soeben ausgebeßert und so gut als neu, 1 Skeleton-Wagen, 1 Sulky, ein neuer Schlitten, ein 1-gäuls Schlitten, 1 Sett doppeltes Pferdegeschirr, 2 Setts einfaches Geschirr, 50 Fens-Pfosten, 200 Riegel, ein Carpenters Pflug, Bids, Säsh Hobeln, Tisch-Hobeln Moulding-Hobeln, Bohrer, 2 Uhren, Ketten und eine Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Neff.

Februar 16. nq2m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 11. März, nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, sollen an der Wohnung des Unterschriebenen, in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Schaffpferde, 4 Füllen, 2 davon zwei Jahr alt, und zwei 1 Jahr alt, 6 Milchkühe, zwei davon sind frischmelkend, 6 Stück junges Rindvieh, ein Bull, ein Zuchtschwein mit Jungen, ein breiträdriger Viergäulswagen, ein niederer Plantasche Wagen, ein neuer Straßenwagen mit Baddy, Decke und Spriegel, Pflüge, Eggen, Heuleitern, Erzbaddy, Fünfterkette, Sperrketten, Pflugswaagen, zwei Vorderwaagen, ein Dearbornwagen, Heugabeln, Pferdegeschirr, Fliegennetze, ein Kochofen, und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Diener.

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 12ten März

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gute Lieder-Mähre, ein leichter zweigäuls Wagen so gut als neu, ein anderer zweigäuls Wagen, ein Bady, 2 Pflüge, 1 Egge, Heuleitern mit Schemel, Sperrketten, Kühketten, eine Strohbank, Pferdegeschirr aller Art, ein Bett, Küchenschrank, eine Kiste, nebst einer Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Peter.

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 18ten Februar,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Ein Pferd, eine gute Zuchtmähre, eine Kuh, ein 1-Pferd Rockaway Spring-Wagen, Kochofen, Bandber-Ofen, Secretair, Sink, Tische, Eckschrank, Schränke, Stühle und Bänke, Schleifstein, Besen bei dem Dutzend, so wie noch viele andere Bauern- und Küchengeräthschaften zu weitläufig zu melden. Alles wird ohne Rückhalt verkauft, indem er nach Westen zu ziehen gedenkt.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben H. Kemmerer.

Auctionier—A. Ziegenfuß.

Februar 9. nq2m

Ein großes Concert.

Ein großes Concert von geweihter Musik wird gegeben werden, durch die „Sacred Musik Gesellschaft" zu Trexlertaun, unter der Direktion des Prof. Faust, in der Halle zu Trexlertaun, auf Samstags den 12ten März.—Tickets für den Eintritt 25 Cents, welche den Inhaber des Nachmittags und Abends einlaßen. Des Nachmittags sind die Thüren offen um 1 Uhr und das Concert beginnt um 2.—Am Abend werden die Thüren um halb nach 6 Uhr offen sein und um 7½ Uhr beginnen.

☞ Sollte das Wetter Nachmittags ungünstig sein, so wird obiges Concert bis zum Samstag den 19ten März verschoben, wo es aber dann des Nachmittags und des Abends stattfinden wird.

Die Gesellschaft.

Februar 16. nq3m

Der 22ste Februar

in Guthsville.

Nachricht wird hiermit dem Publikum gegeben, daß die Siegersville Braßbande, welche nebenbei gesagt, eine der besten und schönsten uniformirten Landbanden im ganzen Staate ist, den Entschluß gefaßt hat, ebenfalls der Feier des 22sten Februars, des Geburtstages des unvergeßlichen Waschingtons, in Guthsville, Lecha County, beizuwohnen. Die Mitglieder sind ersucht sich alle pünktlich einzufinden. So ist auch hier zu melden, daß dieselbe zu Pferde mit der Guthsville Truppe, was bekanntlich etwas ungewöhnliches ist, ausrücken wird. Natürlich wird obiger Umstand die bestimmte Feier an jenem Tage um vieles verschönern und verherrlichen.

Die Guthsviller Freiheitsfreunden.

Februar 16. nq1m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 5. März, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen an dem Hause des Unterzeichneten, (Jacob Roth's Gasthause,) in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein gutes 1-jähriges Hengst-Füllen, 2 Kühe welche bis April kalben werden, 1 Bull und 1 Rind, 4 Läufer-Schweine, Windmühle, Pflug und Egge, Grundbeeren beim Buschel, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Schneck.

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 26sten Februar,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, (auf dem Lande von Jonathan Bieber,) in Salzburg, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

3 Pferde, worunter sich eine sehr gute 6-jährige Sattelmähre befindet, die als Familien-Pferd nicht leicht übertroffen wird; 4 junge Kühe, wovon 2 frischmelkigt sind und 2 bis zur Vendu kalben werden; ein großer Bull und eine Anzahl Rinder, 4 Schweine, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt, ein Bauernwagen so gut als neu, Patent Windmühle, Pflüge, Egge, Ketten und Pflugswaage, eine Steifwaage, ein großer blauer Body mit Spriegel, Kühketten, Schleifstein, Heugabeln, Mistgabeln, Vordergeschirr, Pflugsgeschirr, Kummete, Blindhaftern, Sprunggarte, Doppelleine und viele andere Bauerngeräthschaften.

Ebenfalls: 2 Betten mit Bettladen, ein guter Kochofen, Holzofen und 2 Steinkohlen-Oefen sammt dem Rohr, ein großer 6-füßiger Flügeltisch und ein neuer Backmuldentisch, Holzkiste, Sink, ein großer kupferner und ein eiserner Keßel so gut als neu, so wie viele andere Hausgeräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Owen Roth.

Februar 9. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 7ten März,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Drei gute Pferde, zwei gute Mähren, wovon die eine mit Füllen ist, 8 von den besten Milchkühen, wovon 5 ganz frischmelkend sind, 5 Rinder, 1 Bull, 5 1-jährige Rinder, Schweine, Bauern-Wägen und Bedn, eine Säemaschine, ein Spazierwagen, ein Lustschlitten, Pferdegeschirr für 5 Pferde, Pflugs-Geschirr, 6 Fliegennetze, Egge, eine Welschkorn-Egge, Pflugswaagen, Steifwaagen, eine Fünfterkette, alle Arten andere Ketten, Heuleitern, 2 Dreschmaschinen, ein Welschkornschäler, zwei Windmühlen, Schippen, Grubhacker, Picken, zwei Fruchtreffe, zwei Grassensen, ein Heurechen, eine Walze, Mistgabeln, Heugabeln, Schiebkarren, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

T. Franklin Butz.

Februar 9. nq3m

Oeffentliche Vendu

Von schätzbaren persönlichen Eigenthum.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Mittwoch den 2ten März, 1859, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause des Unterzeichneten, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, das folgende persönliche Eigenthum, nämlich:

8 gute Schaff-Pferde, 3 Füllen, und ein Voll-gre[illegible] Hengst, von Englischer Herkunft, alle Arten Rindsvieh, Pferdegeschirr für Fuhr Pferde, 2 [illegible]gäuls Wägen, einer breit- und der andere ein[illegible]rädiger, mit Erz-Bodies, ein Viergäuls-Wagen, 2 Steifwaagen, zwei Fünfter Ketten, Pflüge und Eggen, ein Welschkornpflug und Cultivater, eine Säemaschine, Heurechen, Pferdegewalt und Maschine, eine Futterschneidmaschine, 2 Windmühlen ein Welschkornschäler, 4 Sperrketten, Kühketten, Heu- und Mistgabeln und eine große Verschiedenheit Hausgeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Mertz.

Februar 9. nq—3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Montags den 28sten Februar,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier vortreffliche Schaffmähren, 3 davon sind 6, und die andere 3 Jahre alt—sie schaffen wo man sie hinspannt—6 Kühe, 2 davon haben Kälber bis zur Vendu, 4 davon sind Spätjahrs Kühe—alle sind sehr werthvolle Kühe, 3 vornehme Bullen, 2 Rinder, 1 Schaafbock, 4 Schweine, ein Viergäuls-Wagen, eine Steifwaage, Pflugswaage, Pflug, Egge, Welschkornschäler so gut als neu, eine Vierpferde-Gewalt, Vorder-Pferde-Geschirre, Blindhalstern, Fliegennetze, Kummete, Kühketten, Heuschemel, Steinkohlen-Oefen, Bärrelfäßer, Hogshead, Essig, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Johannes Schantz.

Februar 9. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 3ten März,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Drei Pferde, wovon eins eine der besten Zuchtmähren im Caunty, ist, 8 Jahre alt, eins davon ist ein Canada-Gaul 4 Jahre alt, von schwarzer Farbe und das andere ist ein anderes gutes Pferd, eine frische Kuh, ein Rind, 4 Läufer, ein zweigäuls Wagen mit Body, Heuleitern mit Schemel, Pflug und Egge, ein Cultivator, eine Dreschmaschine mit Pferdegewalt so gut als neu, Pferdegeschirr von aller Art, zwei Windmühlen, eine so gut als neu, und sonst noch viele andere Bauern-Geräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Flores.

Auctionier—Joseph Wendell.

Februar 9. *—3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 2ten März,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Zwei Graue Pferde, wovon das eine ein prächtiges Sattelpferd ist, 6 herrliche Kühe, zwei Bullen, 2 Ochsen, 2 Rinder, ein zweigäuls Wagen und Body, ein Spring-Wagen, zwei Pflüge, zwei Eggen, ein Fruchtreff, Sperr- und Kühketten, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Klein.

Februar 9. nq3m